

Bieler Expo findet nicht mehr statt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-980109>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bieler Expo findet nicht mehr statt

In der Hitze des 93er Sommers fand im Bieler Eisstadion die 1. Bieler Photo und Video Expo statt.

Einige initiative Fotohändler wollten nicht mehr jammern, sondern sie wollten beweisen, dass trotz Rezession, Arbeitslosigkeit, Konkurrenzdenken und Preiskämpfen, aus dem Bedürfnis, sich zu informieren, Nachfrage entstehen muss. Der Publikumsaufmarsch überraschte, die Veranstalter waren zufrieden, die Repräsentanten der Aussteller auch. So zog man den Schluss, dass in der zweisprachigen Region ein echtes Bedürfnis für eine Informationsmesse vorhanden war. Die fünf Fotohändler waren sich bewusst, dass man die Unterstützung der grossen Marken unbedingt brauche. Zuversichtlich wurde geplant bis eben die Absage einiger dieser «Grossen» vorlag und damit eben auch jene der «Kleinen», die sich allein nicht attraktiv genug fanden.

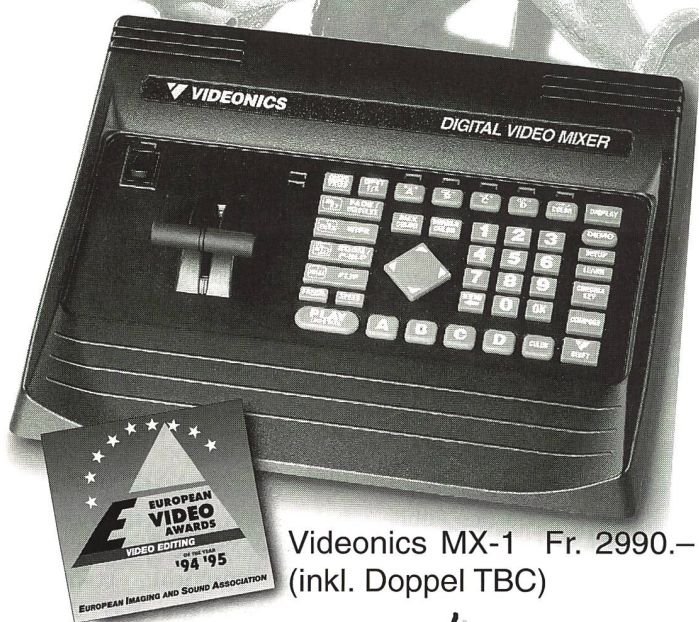
Am 19. Januar 1995 resignierten die Bieler, nicht ohne Bitterkeit. «Biel ist nicht attraktiv genug» oder «wir wollen an regionalen Messen nicht als Aussteller in Erscheinung treten», so meinten die Lieferanten. Auch im Bieler Tagblatt berichtete Martin Schatzmann unter dem Titel: «Keine zweite Foto-Expo, weil grosse Namen fehlen» und zitiert einen der enttäuschten Händler: «Wir fühlen uns von Grossen im Stich gelassen». Er fragt: «Ist die Region Biel kein Markt?»

Was als Positivum bleibt, ist das positive Einvernehmen der Fotofachhändler auf dem Platz Biel und ein gutes Teamwork bei der Organisation der wohl letzten derartigen Messe in Biel. RS

Stellungnahme von Minolta:

- Wir haben grosse Achtung davor und finden es nachahmenswert, wenn Händler regional gemeinsame Strategien entwickeln. Der Raum Biel ist genauso lieb wie jede andere Region der Schweiz.
- Wir unterstützen jährlich mindestens 20 Händler für Ausstellungen, Demonstrationen etc., indem wir Werbematerial, Geräte, Mobiliar und gar ganze Stände kostenlos zur Verfügung stellen.
- Wir sind der Meinung, dass überregionale Anlässe durch den Lieferanten und lokale Veranstaltungen durch den Händler durchgeführt werden sollen. Die Entscheidung, welches die geeigneten Anlässe sind, möchten wir gerne selber treffen, wobei durchaus eine gewisse Solidarität zu unseren Mitbewerbern zum Zuge kommt.
- Alle diese Fakten wurden der Bieler Handelsvereinigung bekanntgegeben und eine Unterstützung in anderer Form angeboten. Wir verstehen nicht ganz, um was es nun noch geht. Auch Händler anderer Regionen wünschen, dass wir uns an regionalen Ausstellungen beteiligen, ohne uns deshalb Schuldzuweisungen via Presstexten zu übermitteln.
- Der Entschluss, nicht an der Ausstellung in Biel teilzunehmen, war gestützt auf eine einstimmige Entscheidung einiger der grössten Kamera-Anbieter.
- Als Lieferant versuchen wir langfristig im Markt einen bestmöglichen Erfolg zu erzielen. Es gibt deshalb keinen Grund, irgend jemanden zu verärgern. Wir bedauern, dass dies geschehen ist und bieten gerne unsere weitere Gesprächsbereitschaft an.

Mischen können beide –
4 Videosignale nur der MX-1



Videonics MX-1 Fr. 2990.–
(inkl. Doppel TBC)

Die Welt der Videotechnik



Schmid AG, Foto-Video-Electronics, Ausserfeld, 5036 Oberentfelden

Der Digital Video Mixer MX-1 interessiert mich, senden Sie mir bitte mehr Informationen

Name : _____ Vorname : _____

Adresse : _____

Einsenden an: Schmid AG, Ausserfeld
CH-5036 Oberentfelden

